

**Ernst Jandl: glauben und gestehen<sup>1</sup>**

ich glaube  
dass meinem toten grossvater anton  
und meiner toten grossmutter marie  
und meiner toten mutter luise  
und meinem toten vater viktor  
und meinen toten vettern herbert und hans  
und meinen toten onkeln und tanten  
und meinem toten freund dietrich  
und allen toten die ich lebendig gekannt habe  
ich niemals irgendwo wieder begegnen werde

und

ich gestehe  
dass irgend einem von ihnen  
wie sehr ich ihn auch geliebt haben mochte  
jemals irgendwo wieder zu begegnen  
ich nicht den leisesten wunsch hege

[9. 12. 1978]

vgl. Ernst Jandl:

zweierlei handzeichen

ich bekreuzige mich  
vor jeder kirche  
ich bezwetschige mich  
vor jedem obstgarten  
wie ich ersteres tue  
weiß jeder Katholik  
wie ich letzteres tue  
ich allein

---

<sup>1</sup> ernst jandl, *der gelbe hund*, gedichte, darmstadt und neuwied 1982, S. 77.